

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sation préalable est indispensable, et qu'aucune des formalités légales en vigueur dans le canton n'a été remplie;

considérant qu'il importe pour le bon renom de l'enseignement suisse, et tout particulièrement de Genève, de mettre sans délai un terme à une entreprise qui ne tend qu'à faire des dupes en décernant de prétendus titres suisses d'ingénieurs,

Arrête:

1. Il est interdit à «l'Institut technique supérieur» et à sa délégation générale pour l'Italie, via XX septembre 14, à Gênes, d'utiliser le nom de Genève dans sa publicité, sous peine des sanctions prévues par la loi.

2. Le dit «Institut technique supérieur» n'est pas autorisé à enseigner dans le canton de Genève ni à décerner n'importe quel diplôme.

Le chancelier d'Etat: A. Tombet

Schweiz. Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker

Die Aufsichtskommission des Schweiz. Registers der Ingenieure, der Architekten und der Techniker trat unter dem Vorsitz von Ing. H. C. Egloff zu ihrer Sommersitzung zusammen. Sie nahm Kenntnis von dem Erfolg der Aktion zur Eintragung der vom Ingenieur-Register bisher kaum erfassten Kreise der Ingenieur-Chemiker, Ingenieur-Agronomen und der Betriebs-Ingenieure, wodurch die kommende 2. Auflage des Schweiz. Registers nach dem heutigen Stand der Anmeldungen mehr als 16 000 Angehörige der höheren technischen Berufsstände umfassen wird, gegenüber 13 600 in der ersten Ausgabe, einschliesslich Nachtrag. Die Aufsichtskommission beschloss, alles zu unternehmen, damit das Register von eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Verwaltungen in vermehrter Masse berücksichtigt wird. Die sorgfältige Prüfung der Eintragungsgesuche gewährleistet die mit der in Frage kommenden Berufsbezeichnung verbundenen Qualitäten, so dass den im Register Eingetragenen die entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten eingeräumt werden sollten. Es konnte in diesem Zusammenhang auf verschiedene Fälle, die mit kommunalen und kantonalen Verwaltungen mit Erfolg im erwähnten Sinne bereits behandelt wurden, hingewiesen werden.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Die ordentliche Generalversammlung in Rümikon am Rhein am *Samstag, 26. Oktober 1957*, wickelt sich nach folgendem Programm ab: 9.30 h Sammlung bei den Anlagen der Reaktor AG. Würenlingen, Besichtigung der Anlagen, 10.45 h Abfahrt nach Rümikon, Hotel Engel. Dasselbst Generalversammlung und Mittagessen. Anschliessend Kurzreferat unseres Mitgliedes Prof. Dr. O. Gübeli, ETH, über Geschichte und Bedeutung der Mineralquellen Zurzach. 14.30 h Abfahrt nach Zurzach, Besichtigung der Anlagen der Mineralquellen und des Städtchens. 16 h Rückfahrt nach Baden, an 16.30 h. Anmeldung sofort an den Sekretär, Chemiegebäude der ETH. Zu dieser Versammlung sind unsere Damen herzlich eingeladen. Der Vorsitzende: Dr. A. Krauer, der Sekretär: Dr. W. Richarz.

ANKÜNDIGUNGEN

Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Die 58. ordentliche Mitgliederversammlung vom *Freitag, 25. Oktober* im Auditorium II, Hauptgebäude ETH, bietet einen öffentlichen Teil mit folgendem Programm: 11.00 Prof. Dr. O. Jaag, Direktor der EAWAG: «Planung, Zweck und Organisation der Versuchsstation der EAWAG in der Tüffenwies.» — Ing. A. Hörler, Chef der bautechnischen Abteilung der EAWAG, und Dr. K. Wührmann, Chef der biologischen Abteilung der EAWAG: «Orientierung über die in Durchführung begriffenen Versuche». Nachmittags Besichtigung der Versuchsstation der EAWAG in der Tüffenwies. Abfahrt in Autocars (Firma Schenker) ab Landesmuseum 14.30 h. Sofortige Anmeldung an Dr. E. Merki, Feuerweg 11, Zürich 46, ist unerlässlich.

Association Suisse pour l'Automatique, Section de Genève

Les calculateurs électroniques, qu'ils soient de la forme analogique ou de la forme arithmétique, ont déjà eu et auront toujours plus une profonde influence sur les méthodes de travail de l'ingénieur. C'est pourquoi la section de Genève de l'Association Suisse pour l'Automatique (ASPA) a décidé de placer le programme de son activité pendant l'exercice 1957/58 sous le thème général des *calculateurs électroniques*. Une première partie de ce programme sera consacré à la description des calculateurs électroniques. Des représentants de différentes sociétés, en particulier IBM, Bull, Contraves, Honeywell,

La Nationale, Remington etc. seront invités à faire un exposé présentant les différents types de calculateurs développés par leurs sociétés. La deuxième partie du programme d'étude sera consacré au fonctionnement et à l'utilisation de ces calculateurs. Des spécialistes utilisant ces calculateurs auront l'occasion de faire part de leurs expériences dans ce domaine et de développer un certain nombre d'exemples d'applications. Les séances auront lieu, en principe, tous les 15 jours entre 18.15 h. et 19.15 h. dans la Salle des conférences du Service de l'Electricité, rue du Stand, 12, 1^{er} étage. La première de ces séances aura lieu dans cette salle le vendredi 25 octobre à 18.15 h. Tous les membres de la S. I. A. que ce sujet intéresse sont cordialement invités à participer à cette activité.

Schweizerischer Werkbund SWB

Die Werkbund-Tagung 1957 findet am *Samstag, 27. Okt.*, in Arth-Goldau, 9.30 h im Hotel Union Du Parc, statt. 11.17 h Abfahrt in reserviertem Wagen nach Mailand. Besichtigung der Triennale. 20 h Nachtessen im Centro Svizzero mit Vertretern der Behörden. Sonntag, 27. Okt., 15 h Diskussion über «Aufgaben der Triennale» im Vortragssaal der Triennale. Montag, 28. Okt., 9.30 h Besichtigung von modernen Bauten in Mailand mit Car. Anmeldung sofort an SWB, Bahnhofstr. 16, Zürich 1.

Institut für Landesplanung ETH

Am Dienstag, den 29. Oktober 1957 beginnen neue *Uebungen zur Regional- und Ortsplanung*. Als Beispiel wird die Ortsplanung der politischen Gemeinde Freienbach (Schwyz) zur Behandlung gelangen. Die am Zürichsee gelegene, mehrere Ortschaften umfassende und in reger Entwicklung befindliche Gemeinde verspricht interessante Aufgaben. Es wäre sehr zu wünschen, dass neben Studierenden der Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Kulturingenieurwesen, Land- und Forstwirtschaft sich auch Praktiker dieser Arbeitsgebiete beteiligen würden. Die Uebungen finden jeweils Dienstag 17 bis 19 h im Institut für Landesplanung, Sonneggstr. 5 (NO 2 und 3 g) statt. Auskünfte auf Tel. 32 73 30 intern 2301 (Prof. Gutersohn) oder 2302 (Prof. Winkler).

Messen an Zahnrädern und Getrieben

Der Verein Deutscher Ingenieure veranstaltet am *Donnerstag, 21. und Freitag, 22. November* in Frankfurt a. M., Wiesbadener Strasse, Battelle-Institut, eine Tagung mit diesem Thema. Es sprechen: H. Zink, Augsburg, H. Rettig, München, W. Höfler, Karlsruhe, R. Piekenbrink, Aachen, W. Dreyhaupt, Augsburg, A. Budnick, Ludwigsburg, W. Hagen, Dahlbruch, L. Meyding, Wetzlar, G. Zieher, Oberkochen, G. Apitz, Hamburg. Nähere Auskunft: VDI-Fachgruppe Messen und Prüfen, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77.

Vorträge

21. Okt. (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet HB, 1. Stock. O. Björnekär, Bern: «Die Verwendung von Bild und Plakat als Hilfsmittel der innerbetrieblichen Information».
23. Okt. (Mittwoch) Maschineningenieurgruppe Zürich der G. E. P. 20 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Charles J. Sibley, New York: «Streiflichter aus der Industrie der USA».
23. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. K. A. Bazlen, Obergeringenieur der Zuiderseewerke, Den Haag: «Der gegenwärtige Stand der Zuiderseewerke».
24. Okt. (Donnerstag) STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. Max Zürcher, dipl. Ing.-Chem., Materialprüfanstalt des SEV, Zürich: «Anwendung und Bewertung von elektrischen Isolierstoffen».
24. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Filmvortrag der Firma Tobler, Bern: «Chocoladefabrikation».
25. Okt. (Freitag) STV Aarau. 20.15 h im Heimatmuseum am Bahnhofplatz. Dr. G. Schmidt, Direktor des Kunstmuseums Basel: «Moderne Kunst und Technik».
25. Okt. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Obergeringenieur K. A. Bazlen, den Haag: «Ueber den heutigen Stand der Zuidersee-Werke».
26. Okt. (Samstag) S. I. A. Bern. Herbstausflug nach Würenlingen und Beznau (Atomreaktoranlage und thermisches Kraftwerk. 08 h Bern ab (Transit) mit PTT-Car, etwa 18 h Ankunft in Bern. Anmeldung bis 19. Oktober an H. J. Furrer, Thunstr. 35, Bern.
26. Oktober (Samstag) RPG-NO Mitgliederversammlung. 14 h in Gottlieben, Restaurant Waaghaus. Vorträge: H. Marti, dipl. Architekt, Zürich: «Hochhäuser in städtischen Verhältnissen», Dr. B. Zäch, Sekretär der Baudirektion des Kantons St. Gallen: «Das Hochhaus als Rechtsproblem» und H. Aregger, Planungsexperte, Zürich: «Hochhäuser in Kreuzlingen».